

Marktkommentar

HIGH BETA – SUBORDINATED DEBT

Von Paul GURZAL, Head of Credit und Jérémie BOUDINET, Portfolio Manager & Credit Analyst

Zu Beginn möchten wir betonen, dass die Fundamentaldaten der Emittenten von nachrangigen Schuldtiteln – hauptsächlich europäische Banken und Versicherungsunternehmen – hervorragend sind und bis 2022 stabil bleiben dürften. Dies wird jedoch in den ersten Monaten des neuen Jahres kaum eine Rolle spielen.

Die Preise und Spreads nachrangiger Schuldtiteln, insbesondere von € AT1 CoCos, litten im 4. Quartal 2021 unter der erneut deutlich gestiegenen Volatilität der Zinsen für Staatsanleihen, die durch Inflations- und Pandemithemen belastet wurden. Im Gegensatz dazu sah man zu Jahresbeginn 2021 höhere Staatsanleihezinsen, was sich günstig auf die Entwicklung der auf US-Dollar lautenden europäischen AT1-CoCos auswirkte. Die Volatilität dürfte unserer Meinung nach allmählich zurückgehen, nachdem die Zentralbanken auf ihren Sitzungen im Dezember 2021 ihre Absichten für 2022 deutlicher angekündigt haben. Obwohl die Entwicklung der Spreads für das erste Halbjahr 2022 nicht eindeutig zu sein scheint, sind wir der Meinung, dass ein strafferer geldpolitisches Umfeld günstig für sie sein sollte:

1. Im historischen Vergleich sind die Bewertungen attraktiver. Die rasche Ausweitung der Spreads im 4. Quartal 2021 hat die Verengung des Jahres wieder aufgehoben. Dies hat den Bewertungen eine gewisse Atempause verschafft. Die durchschnittliche Yield-to-Worst für € AT1 stieg von 2,7 % Mitte September auf 3,3 %.
2. Die EZB weiß, dass sie zur Wahrung der Finanzstabilität die Zinssätze der Peripherieländer durch die erneut bekräftigte Flexibilität ihrer Ankäufe von Vermögenswerten (APP/PEPP) aufrechterhalten muss. Dies ist ein wichtiger Faktor für Credit-Spreads.

Bei der Allokation bevorzugen wir zwei Arten von Anleihen: solche mit großen Spreads und geringerer Zinssensitivität. Wir bevorzugen AT1-CoCos mit weitaus attraktiveren Spreads als auf US-Dollar und britisches Pfund lautende Papiere sowie Tier-2-Banken mit einem Rating in der High-Yield-Kategorie (vor allem von sogenannten „Peripherie“-Banken).

Die Spreads für Subordinated Debt dürften weiterhin mit der Volatilität der Staatsanleihen und nicht so sehr mit der Entwicklung korrelieren. Da die großen Zentralbanken nun die Richtung vorgeben, dürften die nachrangigen Schuldtitel mit hohen Spreads (€ AT1 CoCos und hochverzinsliche Tier-2-Anleihen) den Markt übertreffen.

Über La Française

Ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen bieten die Gelegenheit, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Im Zentrum der Mission von La Française steht die Aufgabe, Antriebskräfte für den Wandel zu erkennen und nachzuvollziehen, wie diese das globale Wachstum gestalten und letztendlich die langfristige Ertragsentwicklung beeinflussen. Diese Überzeugung ist der Grundstein der zukunftsorientierten Anlagestrategie der Gruppe.

La Française ist in zwei Geschäftsbereiche untergliedert: finanzielle Vermögenswerte und Immobilien. Das Unternehmen hat ein Multi-Boutique-Modell entwickelt, um sowohl institutionelle Anleger als auch Privatkunden in Frankreich und im Ausland zu bedienen.

La Française ist sich der Tragweite der tiefgreifenden Veränderungen in unserer zunehmend digitalen und vernetzten Welt bewusst. Deswegen hat die Gruppe eine Innovationsplattform geschaffen, auf der neue Aktivitäten zusammengeführt werden, die als Kerngeschäftsfelder der Zukunft erkannt wurden.

La Française verwaltet per 30.11.2021 Vermögenswerte in Höhe von mehr als 56 Milliarden Euro und ist in Paris, Frankfurt, Hamburg, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Hongkong und Seoul tätig.

La Française ist eine Tochtergesellschaft der Caisse Fédérale de Crédit Mutuel Nord Europe (CMNE). Die Groupe Crédit Mutuel ist mit den S&P-Ratings A, negativer Ausblick in der langen bzw. A-1 in der kurzen Frist versehen .

Pressekontakt:

La Française Systematic Asset Management GmbH

Alexandra Kohlstrung
Neue Mainzer Str. 80
60311 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -26
akohlstrung@la-francaise.com
www.la-francaise-systematic-am.com

Heidi Rauen

Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13
hrauen@dolphinvest.eu

Bei Beschwerden können Sie sich per E-Mail an den Kundenservice von La Française Systematic Asset Management unter folgender Adresse wenden: info-am@la-francaise.com, oder an die Verbraucherschlichtungsstelle unter folgender Adresse: info@ombudsstelle-investmentfonds.de

Disclaimer

WERBEDOKUMENT. DIESES DOKUMENT IST FÜR PROFESSIONELLE ANLEGER IM SINNE DER MIFID II BESTIMMT.



Dieses Dokument dient ausschließlich Informations- und Bildungszwecken und ist nicht als Prognose, Forschungsprodukt oder Anlageberatung gedacht und sollte auch nicht als solche verstanden werden.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen in keiner Weise ein Angebot oder eine Aufforderung zur Anlage dar, noch stellen sie eine Anlageberatung oder eine Empfehlung für bestimmte Anlagen dar.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die von der La Française Gruppe geäußerten Meinungen beruhen auf den aktuellen Marktbedingungen und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Meinungen können von denen anderer Anlageexperten abweichen.

Ausgegeben von La Française AM Finance Services mit Hauptsitz in 128 boulevard Raspail, 75006 Paris, Frankreich. Sie wird von der „Autorité de Contrôle Prudentiel“ als Erbringerin von Wertpapierdienstleistungen unter der Nummer 18673 X reguliert und ist eine Tochtergesellschaft von La Française. Website-Informationen für die Regulierungsbehörden: Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution www.acpr.banquefrance.fr, Autorité des Marchés Financiers www.amf-france.org,